

**GLEICHHEIT-DEMOKRATIE-DISSENS-POLITIK.  
EINFÜHRUNG IN DAS POLITISCHE DENKEN JACQUES  
RANCIÈRES**

*EQUALITY-DEMOCRACY-DISAGREEMENT-POLITICS.  
INTRODUCTION TO JACQUES RANCIÈRE*

**SEMINAR (VAK 08-26-M10-3)**

SoSe 2019, Montag 10-12 Uhr,  
UNICOM 3: 0. Ebene, Seminarraum 3

---

## **SEMINARPLAN**

Egal ob es um Demokratie, Politik oder jüngere soziale Bewegungen geht – sowohl bei theoretisch interessierten politischen Aktivist\_innen als auch bei bewegungsaffinen Akademiker\_innen hört man immer wieder den Namen Jacques Rancière. Das liegt nicht zuletzt an seinem Buch *Das Unvernehmen*, in dem er gängige Demokratie- und Politikverständnisse als Ordnungstheorien infrage und ihnen ein alternatives Verständnis von Politik als Bruch mit einer Ordnung und Demokratie als die Regierung der Beliebigen entgegenstellt. Angesichts der späten Bekanntheit, die das Buch Rancière bescherte, grummelte er einmal, dass es ihn beunruhige, wenn Leute nur dieses eine Buch von ihm lesen, weil sie darin eine anwendbare Theorie suchten.

Dieses Seminar will diesen Hinweis ernst nehmen und entlang einer Lektüre des *Unvernehmens* in das Denken Rancières einführen, dabei jedoch immer wieder auf frühere Texte des Autors zurückgreifen, um sich somit ein umfassenderes Verständnis der dort entwickelten Überlegungen zu erarbeiten. Dies soll insbesondere in Bezug auf die von Rancière unkonventionell benutzten Begriffe Gleichheit, Demokratie, Politik und Polizei geschehen. Dabei wird neben für die Politische Theorie interessanten Überlegungen zu Demokratie, Politik und ihrer aktuellen Verfasstheit (Konsens- oder Postdemokratie), das Seminar auch – ganz im Sinne Rancières – die Grenzen der Politischen Theorie ankratzen und sich mit Kunst, Literatur und Geschichte beschäftigen und sich mit Rancières Kritik an Sozialwissenschaften auseinandersetzen.

Nichtsdestotrotz ist dieses Seminar als Lektüreseminar konzipiert. Grundlagentext ist:

Rancière, Jacques (2002): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp [ISBN 9783518291887]

Da das Buch aus Urheberrechtsgründen nicht vollständig in StudIP zur Verfügung gestellt werden kann, empfehle ich es sich zu beschaffen.

## FORMALIA

Das Seminar ist im BA Politikwissenschaft Teil des Moduls 10 (Politische Theorien moderner Gesellschaften). Es kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs 1 oder des Wahlpflichtbereichs 2 belegt werden. In beiden Fällen können Sie frei entscheiden, ob Sie eine GPL (6 CP) oder eine MPL (3 CP) ablegen wollen.

Studierende aller anderen Studiengänge erbringen Leistungen nach individueller Absprache.

### ANFORDERUNGEN FÜR DIE VERGABE VON CREDIT POINTS SIND...

... im Allgemeinen

1. **Anwesenheit und aktive Teilnahme.**
2. **Lesen der Lektüre.**

... im Besonderen

**3. Mündliche Leistung:** (betrifft MPL wie GPL): Sitzungsleitung/Textpatenschaft. Es gibt in diesem Seminar keine Einführungsreferate zu den Texten; diese werden in jeder Sitzung als bekannt vorausgesetzt. Daher wird die Textbesprechung in jeder Sitzung mit sog. Murmelgruppen (10 Min) zur Identifikation von Kernaussagen, umstrittenen Passagen und offenen Fragen eingeleitet. Die Aufgabe der Sitzungsleitung/Textpaten besteht nun darin, die Diskussion zum Text im Anschluss an die Murmelgruppen anzustoßen und zu leiten. Sie können die Diskussion z.B. auch durch ein Tafelbild strukturieren. Außerdem sollte man in der Lage sein, knifflige Fragen zum Text zu beantworten (also unbekannte Begriffe oder Konzepte vorher abchecken, hist. Zusammenhänge kennen etc.). Das setzt eine besonders gute Kenntnis des jeweiligen Textes voraus. Nach 45-60 Minuten studentischer Moderation übernehme ich (wieder) die Seminarleitung. Bitte nutzen Sie auch gerne das Angebot in der Sprechstunde Ihre Textpatenschaft vorzubesprechen! Wir entscheiden als Seminar in der ersten Sitzung, ob die mündlichen Leistungen benotet werden sollen. Falls sie benotet werden, ist die Gewichtung folgendermaßen: bei einer MPL 40%, bei einer GPL 20% der Gesamtnote. Die Anmeldung zu einer Textpatenschaft ist **verbindlich. Bitte sagen Sie mir unbedingt rechtzeitig Bescheid, wenn Sie diese nicht einhalten können (aus welchen Gründen auch immer)!**

#### 4. Schriftliche Leistung:

a. MPL (3 Credit Points):

- **Argumentationspapier/Kurzessay** von 5-8 Seiten, dessen Thema in der Sprechstunde kurz abgesprochen werden sollte. Formalia wie bei einer Hausarbeit (siehe Kompendium). **Der Abgabetermin ist der 31. August 2019.**

b. GPL (6 Credit Points):

- **Hausarbeit** von 15-20 Seiten, deren Thema in der Sprechstunde abgesprochen werden sollte. Formalia siehe Kompendium. **Der Abgabetermin ist der 31. August 2019.**

ODER

- **Mündliche Prüfung:** mündliche Prüfung von ca. 25 min. + Thesenpapier. Thema und Termin nach individueller Vereinbarung.

Bitte lassen Sie mir die schriftlichen Leistungen **sowohl in elektronischer als auch in ausgedruckter Form** zukommen.

## ABLAUFPLAN

### 1. Sitzung (01.04.2019): Einstieg

Seminarplan, formale Anforderungen

Generelle Einführung in die Thematik

Aufteilung der Referate

---

### 2. Sitzung (08.04.2019): Unvernehmen I: Am Anfang der Politik

- Rancière, Jacques (2002): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp (S. 7-13, 14-32)

Textpatenschaft: ???

Keine Sitzung am 15.04.2019 (Osterferien)

Keine Sitzung am 22.04.2019 (Ostermontag)

---

### 3. Sitzung (29.04.2019): Unvernehmen II: Das Unrecht: Politik und Polizei // Die Szene der Plebejer I: politische Gleichheit

- Rancière, Jacques (2002): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp (S. 33-54)
- Livius, Titus (1999): *Ab urbe condita Liber II/Römische Geschichte 2. Buch*. Stuttgart: Reclam (S. 63-99) *Achtung! Der Text ist Hälfte-hälfte original Latein und deutsche Übersetzung.*

Textpatenschaft: Arwed Junglas, Julian Arlinghaus, Nico Fischer

### 4. Sitzung (06.05.2019): Der unwissende Lehrmeister I

- Rancière, Jacques (2007): *Der unwissende Lehrmeister. Fünf Lektionen über die intellektuelle Emanzipation*. Wien: Passagen (S. 11-29; 69-90)

Textpatenschaft: Arwed Goertz, Henry Sommer

### 5. Sitzung (13.05.2019): Der unwissende Lehrmeister II // Die Szene der Plebejer II: emanzipatorische Gleichheit

- Rancière, Jacques (2007): *Der unwissende Lehrmeister. Fünf Lektionen über die intellektuelle Emanzipation*. Wien: Passagen (S. 103-118; 149-162)

Textpatenschaft: Antonia Borgmann, Yara Kirstein

### 6. Sitzung (20.05.2019): Die Methode der Gleichheit

- Rancière, Jacques (2016): *The Method of Equality: Politics and Poetics*. In: Honneth, Axel/Rancière, Jacques/Genel, Katia/Deranty, Jean-Philippe: *Recognition or Disagreement: a critical encounter on the politics of freedom, equality, and identity*. New York: Columbia University Press, 133–155.

Textpatenschaft: Tjark Holke, Julia Kastens

---

**7. Sitzung (27.05.2019): Unvernehmen III: Die Vernunft des Unvernehmens**

- Rancière, Jacques (2002): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp (S. 55-72)

Textpatenschaft: Phillip Sieber, Lene Montanus, Chelsea Weedall

**8. Sitzung (03.06.2019): Der emanzipierte Zuschauer**

- Rancière, Jacques (2010): *Der emanzipierte Zuschauer*. Wien: Passagen (S. 11-34)

Textpatenschaft: Alena Trapp, Paula Menzel

*Keine Sitzung am 10.06.2019 (Pfingstmontag)*

**9. Sitzung (17.06.2019): Politik(en) der Schrift: Deleuze und Melville**

- Rancière, Jacques (2010): Deleuze, Bartleby und die literarische Formel. In: Rancière, Jacques: *Das Fleisch der Worte: Politik(en) der Schrift*. Zürich ; Berlin : Diaphanes, 209-235
- Deleuze, Gilles (2000): Bartleby oder die Formel. In: Deleuze, Gilles: *Kritik und Klinik*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 94-123.

Textpatenschaft: Paul Jahnke, Nina Schulz

---

**10. Sitzung (24.06.2019): Unvernehmen V: Demokratie oder Konsens**

- Rancière, Jacques (2002): *Das Unvernehmen. Politik und Philosophie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp (S. 105-131)

Textpatenschaft: ???

---

**11. Sitzung (01.07.2019): Der Philosoph und seine Armen I: Die Mauer des Philosophen**

- Rancière, Jacques (2010). *Der Philosoph und seine Armen*. Wien: Passagen Verlag (S. 187-224)

Textpatenschaft: Paul Plogmann, Vinzent Tschirpke

**12. Sitzung (08.07.2019): Der Philosoph und seine Armen II: Der Soziologe als König**

- Rancière, Jacques (2010). *Der Philosoph und seine Armen*. Wien: Passagen Verlag (S. 225-272)

Textpatenschaft: Pamela Nowak, Heinrich Peiffer, Georg Sauer, Lina Löning